

Die Kohlenversorgung der Industrie.

Auf Einladung des Präsidiums der Handels- und Gewerbekammer fand vorgestern eine Konferenz von Vertretern fast aller größeren Industriezweige und des Kohlenhandels statt, um die die Kohlenversorgung der Industrie betreffenden Fragen einer Erörterung zu unterziehen. An der Besprechung nahmen auch Delegierte des Handelsministeriums und des Eisenbahnministeriums teil. Die einzelnen Industrien äußerten sich zunächst über den gegenwärtigen Stand ihrer Versorgung und über ihre Vorräte. Weiter wurden insbesondere die Verkehrsfragen erörtert, in welcher Beziehung der Vertreter des Eisenbahnministeriums Regierungsrat Stürz eingehende Aufklärungen gab. Aus diesen ist zu entnehmen, daß insbesondere

der Verkehr aus den böhmischen Braun- und Steinkohlenrevieren sich bereits ziemlich günstig gestaltet, daß aber auch seitens der Eisenbahnverwaltung alles geschieht, um den Bezug von Ostrauer, oberschlesischer und niederschlesischer Kohle zu ermöglichen, daß der Frage der Eröffnung von Hilfsrouten im Inlande sowie im Anschluß an die deutschen Bahnen die größte Aufmerksamkeit zugewendet wird und desgleichen der Beschaffung des notwendigen Wagenmaterials. Es ist auch zu erwarten, daß in der nächsten Zeit bereits eine weitere Lockerung des Verkehrs auf jetzt noch schwer benützbaren Linien eintreten werde. Auch in der Frage der Wagenstandsgelder wird das möglichste Entgegenkommen der Regierung zu erwarten sein.

In der Sitzung wurde auch die Frage der Zahlungen an Deutschland in Markwährung zur Sprache gebracht. Es wurde beschlossen, daß zunächst von den einzelnen Industrien, beziehungsweise deren Fachorganisation, genauestens in aller kürzester Frist die Vorräte und der Bedarf ihrer Branchen festzustellen sind. Dieses Material soll dann bei der Wiener Handelskammer gesammelt und einem aus Vertretern der Kohlen konsumierenden Industrie, der Kohlenproduktion und des Kohlenhandels gebildeten Komitee vorgelegt werden, welches sich mit allen die Kohlenversorgung der Industrie betreffenden Fragen weiter befassen und namentlich auch, soweit es nötig erscheint, einen Ausgleich der zur Verfügung stehenden Quantitäten unter den Industrien selbst herbeizuführen trachten wird. Die Vertreter der Regierung erklärten sich bereit, an dieser Tätigkeit des Komitees bereitwilligst mitzutwirken.